



Herrn
Frank Schäffler MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 02.08.2018
Seite 1 von 1

Enak Ferlemann MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 371/Juli:

Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung der mittlere Wasserstand in der Mittelweser in den Monaten Juni sowie Juli 2018 verändert, und welche Auswirkungen auf den Schifffahrtsverkehr sind der Bundesregierung in Folge dessen bekannt?

beantworte ich wie folgt:

Die Wasserstände an der staugeregelten Mittelweser sind seit Anfang Juni um ca. 40 cm gesunken (Bezug: Pegel Drakenburg). Eine solche Entwicklung ist im Vergleich mit den zurückliegenden Sommern nicht ungewöhnlich.

Die vorgesehene Fahrrinntiefe von 2,80 m und die zulässige Abladetiefe von 2.50 m sind weiterhin gewährleistet. Einschränkungen für die Schifffahrt bestehen somit zurzeit nicht.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann